

## SONDER-STALLPOST NR. 3



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde,



zunächst einmal möchten wir uns für die lieben Worte bedanken, die viele von Euch an uns gerichtet haben, um ihre Solidarität mit dem Verein auszudrücken, oder auch um ihre Hilfe anzubieten. Wir wissen das sehr zu schätzen, denn wir sitzen alle im gleichen Boot und kennen die Probleme, die jeder Einzelne gerade im Privaten zu bewältigen hat. Umso mehr freuen wir uns über den Zusammenhalt im Verein in solch schwierigen Zeiten!



Der RVL steht momentan vor ganz besonderen Herausforderungen. Was für Euch ein paar Wochen ohne Reitunterricht bedeutet, stellt uns als gemeinnützige Einrichtung vor eine Existenzfrage. Auch wenn wir den Schulbetrieb eingestellt haben, unsere Ausgaben bleiben natürlich! Wir sind ein großer Reitbetrieb mit 18 vereinseigenen Pferden, die Euch das Reiten beibringen und Euch schon unzählige schöne Stunden geschenkt haben, diese Pferde müssen natürlich weiterhin uneingeschränkt versorgt werden. Das bedeutet Rechnungen für Futter, Einstreu, Hufschmied, Tierarzt, weiterhin Personalkosten sowie die Abzahlung der Kredite für unsere einmalige Reitanlage. Wir sprechen hier von Tausenden von Euro, die wir jeden Monat aufbringen müssen, und noch ist nicht absehbar, wie lange dieser Zustand anhalten wird.

In vielen anderen Bereichen ist es gerade das gleiche Thema, sei es das Fitnessstudio oder die Musikschule, es fallen monatliche Zahlungen an, für die es momentan keine Gegenleistung gibt/ gezwungenermaßen geben kann. Für Euch sind das Ausgaben, die ohnehin eingeplant waren, uns als Betrieb würde angesichts unserer hohen monatlichen Kosten der Wegfall dieser Einnahmen vor ernste Probleme stellen.

Der Einzug der Monatspauschalen für März steht kurz bevor, und wir möchten das auch so weiter laufen lassen, haben uns aber Gedanken gemacht, wie wir Euch dafür entschädigen können, dass Ihr für Euren Beitrag in dieser Zeit keinen Unterricht bekommt.



### **Für unsere Reitschüler**

Als Entschädigung für den entgangenen Unterricht würden wir Euch gerne Einzelunterricht anbieten, und zwar eine Einzelstunde für jeden Monat, in dem der Schulbetrieb ausfällt. Das kann je nach Niveau ganz unterschiedlich aussehen – intensive Sitzschulung an der Longe oder richtiger Einzelunterricht, das müsste dann im Einzelfall mit den Reitlehrern abgesprochen werden. Da lässt sich sicher für jeden etwas Passendes finden, und intensiver Einzelunterricht, egal in welcher Form, ist immer ein Gewinn für den individuellen Fortschritt! Wir würden damit sukzessive auch schon vor Wiederaufnahme des regulären Reitbetriebs beginnen, sobald die Situation sich etwas entspannt und die offiziellen Regelungen wieder gelockert werden. In Absprache mit dem Personal können wir dann einen Plan aufstellen, so dass jeder seine Stunde wahrnehmen kann, auch wenn er/sie vielleicht zeitlich eingeschränkt ist.



### **Für unsere vielen Spielgruppen- Voltis**

Wenn wir alles hinter uns haben und uns wieder auf der Anlage treffen dürfen, möchten wir gerne ein Intensiv-Wochenende für alle Voltikinder veranstalten. Wir werden natürlich trainieren – auf dem Pferd, auf dem Movie und in der Sporthalle – aber auch drumherum viel Spaß haben, z.B. beim gemeinsamen Grillabend. Vielleicht fällt Euch ja noch etwas dazu ein, was Euch Freude machen würde und ein solches Wochenende für alle zum einmaligen Erlebnis macht!



### **Für unsere Turnier- und Fördergruppen- Voltis**

Wir diskutieren noch über eine separate Kompensation, aber auch hier werden wir uns etwas Passendes einfallen lassen!

Wir hoffen, dass wir Euch mit diesem Angebot für die weitere Abbuchung der Monatspauschalen angemessen entschädigen können und möchten hier noch einmal an Euch als Vereinsmitglieder appellieren: helft mit, dass wir den Betrieb aufrecht erhalten können, dass wir unsere Pferde weiter versorgen können und im Endeffekt: dass wir nach dieser Krise wieder in gewohnter Form für Euch da sein können!